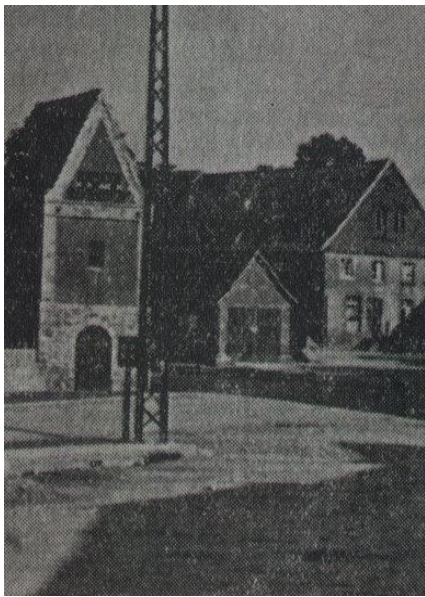


Chroniken 1927 - 1932

- 1927 Die Feuerwehr Haaren wird am 01. März 1927 gegründet. Als Feuerwehrgebäude dient das Spritzenhaus, in dem auch Menschen übernachten können, die sich auf der Durchreise befinden. Als wichtigstes Löschgerät steht eine ziehbare Handdruckspritze zur Verfügung. Der erste Brandmeister von 1927 – 1931 ist Heinrich Bödefeld (Hucht).
- 1928 Auf dem Foto ist in der Mitte das Spritzenhaus der Feuerwehr Haaren zusehen. Es stand an der Helmerner Straße unterhalb des Wohnhauses Günther. Das höhere Gebäude, das an das Grundstück Schütte grenzte, zeigt das Transformatorenhaus. Die Aufnahme wurde von dem Grundstück Bötdeker – Künsting (Soppen) gemacht.



- 1929 *Dorfchronik: Am 21. März brannte das Wohnhaus des Bäckermeisters Wilhelm Peters, gt. Schuhmachers abends um 9 Uhr bis auf den Grund nieder. Am 21. Mai nachmittags um 4.00 Uhr erscholl wieder die Brandglocke. Das Wohnhaus von Wilhelm Münstermann gen. Holländers brannte bis auf den Grund nieder. Menschen und Vieh kamen nicht zu Schaden. Am 21. Juni nachmittags um 2.00 Uhr erneut Feueralarm. Auf dem Boden des Wohnhauses Heinrich Stümpel gt. Deickjans war Feuer ausgebrochen. Der Brand wurde durch schnelles Zugreifen zufällig im Hause Anwesender schnell wieder gelöscht. Bemerkenswert ist, dass die genannten 3 Brände immer auf das Datum am 21. eines Monats ausbrachen.*
- 1930 *Dorfchronik: Am 23. September nachmittags gegen 5 Uhr ertönten die Signale der freiwilligen Feuerwehr. Das Wohnhaus nebst Stallgebäude von W. Künsting (gt. Soppen) brannte bis auf einen Teil der massiven Umfassungswände bis auf den Grund nieder. Das Feuer fand reichliche Nahrung an den Stroh- und Erntevorräten, sodass an ein Löschen des Brandes nicht zu denken war. Die Feuerwehr hatte*

genügend Arbeit, um die sehr bedrohten Nachbargebäude, besonders das Haus des Kaufmanns Kahn, zu retten.

1932 Josef Spenner (Taumes) wird als Brandmeister 1932 Leiter der Feuerwehr Haaren. Für die Jahre 1932 bis 1935 liegen umfangreiche Aufzeichnung von Aktivitäten der Feuerwehr Haaren vor. Diese wurden von dem Schriftführer Johannes Traphan niedergeschrieben und von Josef Spenner unterzeichnet. Als Vorstandsmitglieder sind Hermann Lötfering, Ferdinand Ernesti und ein Herr Kappius genannt.

Dorfchronik: Am 20. März Palmsonntag unter dem Hochamte gleich nach der Wandlung wurde in die Kirche gerufen: „Es brennt“. Große Aufregung. Alles drängte hinaus, es brannte das Wohnhaus Johannes Klute, Nr. 85. Menschen und Vieh konnten gerettet werden. Die Gebäude brannten bis auf einen Teil der Umfassungsmauern nieder. Am 01. Oktober nachmittags gegen 4 Uhr ertönten die Brandsignale der Feuerwehr und Kirchenglocke. Es brannte die Besetzung des Landwirtes Bernhard Ebbers, gen. Storch in der Schweiz. Menschen und Vieh kamen nicht zu schaden. Die Gebäude brannten fast ausschließlich infolge der aufgestapelten Erntevorräte bis auf den Grund nieder. Es müßten unglückliche Umstände eingetreten sein, schadhafter Schornstein oder dergleichen

Mit dem abgebildeten Signalhorn und der Handdrehsirene wurden die Feuerwehrleute bis in die 50er Jahre alarmiert.



Feuerwehrprotokoll: *Haaren, den 26. Juni 1932 In der heutigen Versammlung der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haaren, zu welcher die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und 40 Mitglieder erschienen waren, wurde wie folgt beschlossen:*

Die Tagesordnung lautete:

- 1) Neuwahl des Kommandeur*
- 2) Neuwahl eines Abteilungsführers für Absperrkommando.*
 - 1) Zum Brandmeister (Kommandeur) wurde einstimmig gewählt Herr Josef Spenner, Stellmachermeister. Derselbe nahm die Wahl an. Herr Spenner war bisher Brandmeister Stellvertreter und Führer der*

Spritzenabteilung, daher ergab sich auch Neuwahl für diese Posten.
2) Zum Brandmeister Stellvertreter wurde Herr Konrad Schallenkamp einstimmig gewählt und wurde von Schallenkamp angenommen.

3) Zum Führer der Spritzenabteilung wurde Herr Ferdinand Ernesti, Maurer einstimmig gewählt

4) Zum Abteilungsführer des Absperrkommandos wurde Herr Fritz Kappius einstimmig gewählt. Derselbe nahm die Wahl an.

Der Brandmeister:
Josef Spenner

Der Schriftführer:
Joh. Traphan

Der Vorstand:
Hermann Lötfering
Ferdinand Ernesti
Kappius

Haaren, den 16. Juli 1932

Am heutigen Tage fand abends 8 ½ Uhr eine Übung statt. Abmarsch vom Spritzenhause in geschlossenem Zuge zum Wasserbehälter (Hunneken) bei der Kirche. Die einzelnen Abteilungen übten dann an den Geräten. An der Übung nahmen teil 31 Feuerwehrleute.

Der Brandmeister: Der Schriftführer:
Josef Spenner Joh. Traphan

Die folgende Abbildung zeigt ein Helm des Löschzuges Haaren, der in dieser Zeit von den Feuerwehrleuten getragen wurde.



Haaren, den 15. Sept. 1932

Alarmübung nach vorheriger Bekanntmachung. Annahme Brand der

Volkshalle. Die Wehr konnte 10 Minuten nach Ertönen der ersten Signale im geschlossenen Zuge mit sämtlichen Geräten zur Halle der Brandannahme abrücken. Die Bürgerfeuerwehrmannschaften mit roter Armbinde wurden mit eingesetzt zur Betätigung an der Feuerspritze. Nach Beendigung der Übung wurde unter den Führern Kritik abgehalten und das Ergebnis der gesamten Wehr vom Brandmeister bekannt gegeben.

*Der Brandmeister:
Josef Spenner*

*Der Schriftführer:
Joh. Traphan*

Haaren, den 1. Okt. 1932

Brand des Wohnhauses Bernhard Ebbers in der Schweiz. Infolge der Kartoffelernte war eine große Anzahl Mitglieder im Felde. Die ersten Feuerwehrleute arbeiteten daher zunächst unter einheitlichem Kommando der mit am ersten anwesenden Brandmeister. Das Feuer konnte auf seinen Herd beschränkt werden und die angebauten Stallgebäude und der Brennholzschuppen wurden kalt gehalten. Der Bürgermeister Herr Hartmann aus Atteln war an der Brandstelle und sprach dem Brandmeister ein Lob aus.

*Der Brandmeister:
Josef Spenner*

*Der Schriftführer:
Joh. Traphan*